

Presseinformation

Land und DB stellen neue KISS-Züge vor

Erste Züge eingetroffen • Halbstundentakt zwischen Lübeck und Hamburg ab Dezember erweitert • Probefahrten laufen

(Hamburg 10. November 2022) Die Flottenmodernisierung in Schleswig-Holstein geht voran: Heute haben sich Landesverkehrsminister Claus Ruhe Madsen und die DB-Konzernbevollmächtigte Manuela Herbort in Lübeck einen Eindruck der neuen KISS-Doppelstock-Züge verschafft. Insgesamt 18 dieser Züge sollen bis April 23 nach und nach die roten Doppelstockwagen auf der Strecke zwischen Hamburg und Lübeck-Travemünde ersetzen.

Derzeit werden die ersten vier neuen Fahrzeuge erprobt, bevor sie fahrplanmäßig zum Einsatz kommen. Voraussichtlich ab Ende Januar 23 können sie zwischen Hamburg und Lübeck-Travemünde verkehren.

Schleswig-Holsteins Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus Claus Ruhe Madsen erklärt: „Mit rund 24.000 Fahrgästen pro Tag ist die Strecke Hamburg–Lübeck eine der meistgenutzten Verbindungen im Land. Darum sind wir froh, dass wir den Menschen in der Region echte Verbesserungen bieten können. Mit den neuen Zügen werden auch die Barrierefreiheit und der Komfort deutlich gesteigert. Das fängt bei stufenlosem Einstieg an und endet bei einem leistungsstarken WLAN.“

„Wir freuen uns sehr, dass diese neuen Züge bei DB Regio im Norden erstmals eingesetzt werden. Nach Auslieferung aller Fahrzeuge erwartet die Fahrgäste auf dieser wichtigen Strecke in Schleswig-Holstein ein sehr komfortables und innovatives Zugangebot“, sagt Manuela Herbort, Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn für Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen.

Ab Fahrplanwechsel am 11. Dezember wird der Halbstundentakt zwischen Lübeck und Hamburg künftig auch an Wochenenden von 8 bis 24 Uhr sowie werktags von 5 bis 24 Uhr angeboten. Die Züge zwischen Hamburg und Lübeck fahren künftig an Wochenenden nachts durchgängig im Stundentakt. Ab dem 1. April werden Fahrten täglich von Hamburg Hbf über Lübeck Hbf bis nach Travemünde Strand verlängert. Die neuen Züge bieten 405 Sitzplätze je Zugteil und punkten unter anderem mit folgender Ausstattung:

- rollstuhlgerechte Toiletten
- Mehrzweckbereiche für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen und Fahrräder
- kostenfreies WLAN
- Videoaufzeichnung
- elektronisches Reservierungssystem
- Monitore mit Echtzeitinformationen
- Steckdosen in 1. und 2. Klasse
- 36 Fahrradstellplätze

Harald Haase
Pressesprecher
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus
Tel. 0431 988-4420
Harald.haase@wimi.landsh.de

Tim Cappelmann
Sprecher
Hamburg, Schleswig-Holstein,
Niedersachsen und Bremen
Tel. 040 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/hamburg
twitter.com/DB_Presse

102/2022 BR/TC

Presseinformation

Zwischen Lübeck und Hamburg sollen diese Fahrzeuge in der Regel in Doppeltraktion eingesetzt werden und bieten dann 810 Sitzplätze je Verbindung.

Ursprünglich war ein früherer Termin vorgesehen. Aufgrund nachträglicher Fahrzeugänderungen während der Fertigungsphase, mit denen Hersteller Stadler, DB Regio und die NAH.SH gemeinsam die Barrierefreiheit der KISS-Doppelstockzüge optimieren konnten, hat sich der Probetrieb der neuen Fahrzeuge in Schleswig-Holstein verspätet. Zusätzlich stellten die Coronapandemie und die aktuelle weltwirtschaftliche Situation – insbesondere mit Blick auf die Lieferketten – Stadler vor unvorhergesehene Herausforderungen, die Verzögerungen im Produktionsprozess verursachten.

In der Ausschreibung wurde die Instandhaltung der Fahrzeuge in einer Werkstatt entlang der Strecke Hamburg–Lübeck gefordert, um eine schnelle Zuführung zu gewährleisten. Daher werden die neuen Fahrzeuge in der nordbahn-Werkstatt in Hamburg-Tiefstack gewartet. Die DB hat damit einen kompetenten Partner für die Instandhaltung an der Strecke Hamburg–Lübeck gewonnen.

Harald Haase
Pressesprecher
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus
Tel. 0431 988-4420
Harald.haase@wimi.landsh.de

Tim Cappelmann
Sprecher
Hamburg, Schleswig-Holstein,
Niedersachsen und Bremen
Tel. 040 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/hamburg
twitter.com/DB_Presse

102/2022 BR/TC